

Baustellenbesichtigung bei Logikor am Lingener Damm

Nachdem im November 2023 die Abrissparty der ehemaligen Textilimmobilie von Logikor am Lingener Damm gefeiert wurde (MV-Bericht vom 9.11.23), verschaffte sich die EWG-Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH einen Überblick über die laufenden Bauarbeiten am Neubau. Das sogenannte Projekt „Rheine II“ ist aktuell in vollem Gange. Die moderne und flexible Logistikimmobilie, die von der Sandkampstraße erreichbar ist und von Logikor in zwei Einheiten errichtet und von BNP Paribas Real Estate im Exklusivmandat vermarktet wird, ist voraussichtlich ab Januar 2025 bezugsfertig sein.

2018 wurden in einem ersten Bauabschnitt auf rund 20.000 m² eine Immobilie für ein Logistikunternehmen errichtet. Vor rund sieben Monaten folgten die Abbrucharbeiten für den zweiten Bauabschnitt. Dieser bietet mehr als 20.000 m² Gesamtfläche für verschiedene Nutzergruppen und wird mit den neuesten Standards für Logistikeinrichtungen ausgestattet. Dazu gehören unter anderem 38 Rampentore, eine Hallenhöhe von 12 m Unterkante Binder sowie eine Abdichtung des Hallenbodens nach dem Wasserhaushaltsgesetz (eine sogenannte WHG-III-Sohle).

EWG-Geschäftsführer Ingo Niehaus freut sich: „Ein besonderes Augenmerk bei diesem Brownfield-Neubauprojekt wird bei der Ausstattung auch auf das Thema Nachhaltigkeit gelegt. So werden Photovoltaik-Anlagen eingebaut, die Ökostrom liefern sowie E-Ladestationen für PKW und LED-Beleuchtungssysteme. Auf fossile Brennstoffe wird durch den Einbau neuester Luft-Wärmepumpen-Technologien gänzlich verzichtet.“ Country Manager (Germany) Moritz Heißenberg ergänzt: „Beim Bau des Gebäudes hält sich Logikor an internationale Nachhaltigkeitsrichtlinien. Wir orientieren und dabei an den höchsten Standards. Bei Errichtung der Immobilie setzen wir deshalb beispielsweise auf die modernste und klimafreundlichste Dach- und Fassadendämmung.“

„Das gesamte Areal wird nachhaltig entwickelt. Rund 90 % des Abbruchschutts werden aus dem Rückbau der beiden Bestandsgebäude und des Bodenaufbaus für den Neubau wiederverwendet. Der größte Teil der restlichen 10 % wird thermisch aufbereitet und zur Erzeugung von Wärme und Strom genutzt“, erläutert Heißenberg weiterhin.

Die qualitativ hochwertige Immobilie punktet mit einer optimalen Lage mit gutem Anschluss an den Schienen- und Luftverkehr sowie mit der schnellen Anbindung an das Autobahnnetz. Die Liegenschaft ist inmitten des Münsterlands zudem strategisch günstig an Osnabrück und die benachbarten Niederlande angebunden (zwei der wichtigsten europäischen Verkehrsanbindungen).

Zukünftig ergänzt wird das Areal durch den Bau eines Logistikobjekts mit vier Einheiten mit einer Gesamtfläche von rund 24.200 m² (Rheine III). Die Abrissarbeiten hierfür sind bereits abgeschlossen. Nach Abschluss beider Projekte wird das Areal über eine Gesamtmietfläche von über 66.500 m² verfügen. Damit baut Logikor als einer der führenden Eigentümer, Bestandshalter und Entwickler von Logistikimmobilien in Europa seine Präsenz am Wirtschaftsstandort Rheine aus. Für Wirtschaftsförderer Niehaus bedeutet dieses Brownfield-Projekt, „dass für Unternehmen attraktive, hochwertige und nachhaltige Gewerbehallen mit Büroflächen in diversen Unit-Größen bald das Mietangebot in Rheine und den Raumbedarf der Wirtschaft in Rheine optimal ergänzen!“

Fotos:



v.l.n.r. Ingo Niehaus (EWG), Vertreter der Fa. Goldbeck, Thomas Hildebrand (Logicor),
Manuela Strater (BNP)



Der Baufortschritt kann über <https://feed.yellow.camera/G0DR6EZf7> tagtäglich verfolgt werden.

Kontakt:

EWG für Rheine mbH
Gisela Horstmann
Heiliggeistplatz 2
48431 Rheine
Gisela.horstmann@ewg-rheine.de
+49 5971 80066-25